

(Verkauf von Hirse.) Um dem Publikum der Hauptstadt über die nächsten, vom Gesichtspunkte der Approvisionnement schwersten Monate einigermaßen hinwegzuhelfen, hat die hauptstädtische Approvisionnementsektion beschlossen, dem Publikum für verhältnismäßig billiges Geld ein gesundes Lebensmittel zu bieten. Die Sektion hat zu diesem Zwecke große Mengen Hirse gekauft, die sie bei hiesigen Mühlen schälen läßt. Den gewonnenen Hirsebrei — 54 Waggon — wird die Hauptstadt schon in kurzer Zeit den Konsumenten zugänglich machen. Der Hirsebrei wird zu später befanntzugebenden Preisen in allen Läden des kommunalen Lebensmittelbetriebes, in den Spezereigeschäften und eventuell auch in den Filialen der Milchgenossenschaften, in Paketen zu $\frac{1}{2}$ und zu ein Kilogramm, ohne besondere Karten verkauft werden. Hirsebrei ist ein sehr ausgiebiges, dabei schmackhaftes Nahrungsmittel, das leicht zubereitet werden kann; er bietet besonders jenen, die schwere Arbeit verrichten, Ersatz für Fleisch und Gemüse und wird sich daher voraussichtlich einer starken Nachfrage erfreuen.